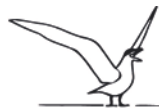


Managementkonzeption für den Gänsebestand auf innerstädtischen Gewässern im Kölner Stadtgebiet



Stefan R. Sudmann
Planungsbüro STERNA

Beschwerden aus der Bevölkerung über Gänse an Parkgewässern

- Verkotung der Liegewiesen und Wege
- Gewässerverunreinigungen durch Gänse
- Lärm, vor allem in frühen Morgenstunden
- Verkehrsgefährdungen durch Gänse
- Gefährdung anderer Wasservogelarten durch die Nilgans
- Futtermangel am Brutgewässer

Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

Beauftragung eines Gutachtens

- Prüfung der Situation vor Ort
- Erstellung von Managementvorschlägen





Kanadagans

Ursprungsgebiet **Nordamerika** (Neozoon)

besonders geschützt und **jagdbare** Art

Neststandort am Boden, bevorzugt auf Inseln

Brutzeit Ende März bis Juni

Mittlerweile in weiten Teilen von NRW verbreitet



Nilgans

Ursprungsgebiet **Afrika** (Neozoon, invasiv)

nicht besonders geschützt, aber **jagdbare** Art

Neststandort flexibel, von Bodenbrut, über Kopfweide, Bussardhorst bis zu Gebäuden

Brutzeit ganzjährig (Winterbruten)

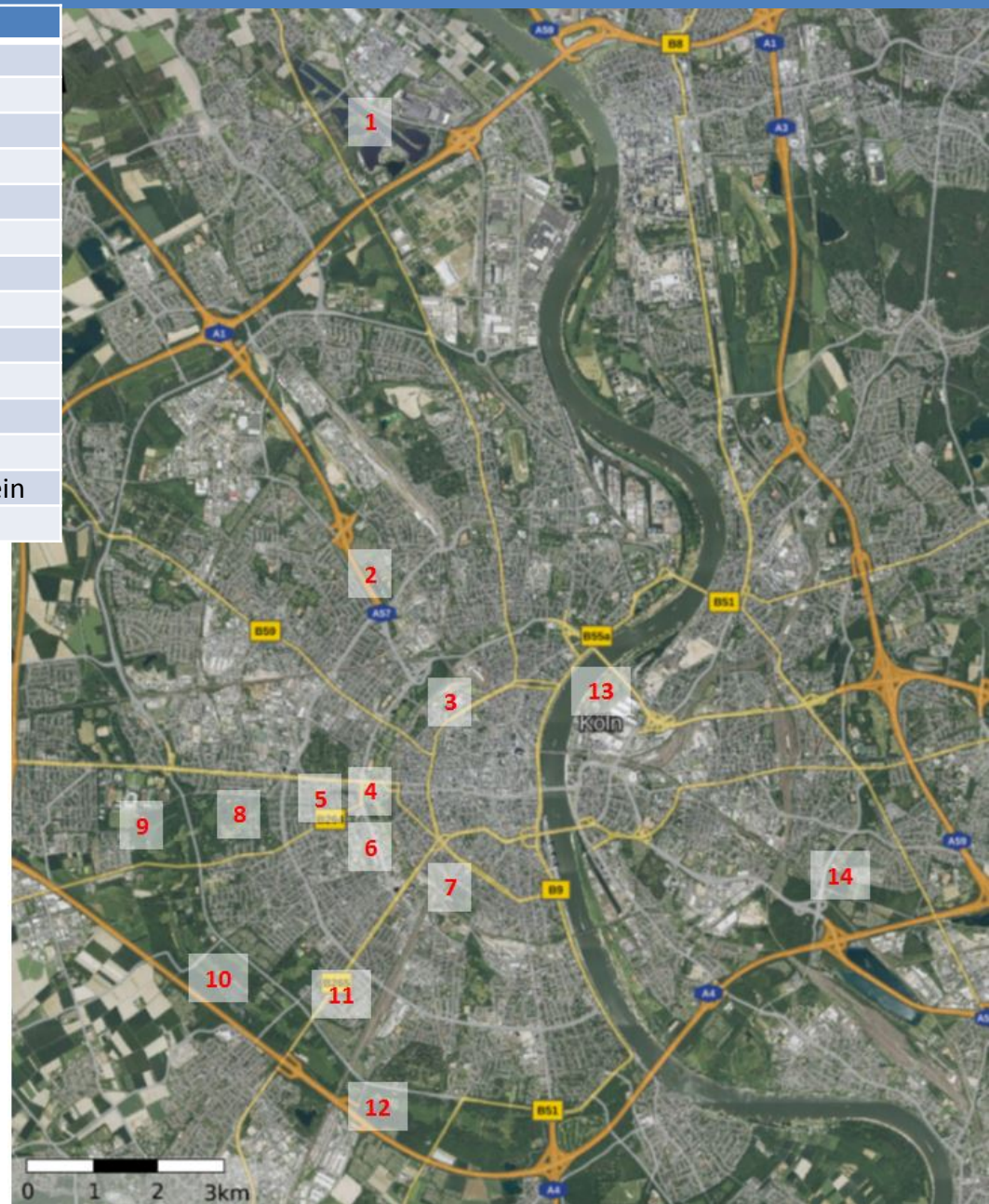
Mittlerweile in ganz NRW verbreitet



Gewässerauswahl

Nr.	Gewässer	Lage
1	Fühlinger See	Kölner Norden
2	Bücherpark	innerstädtisch
3	Mediapark	innerstädtisch
4	Aachener Weiher	innerstädtisch
5	Clarenbach- und Rautenstrauchkanal	innerstädtisch
6	Universität	innerstädtisch
7	Volksgarten	innerstädtisch
8	Stadtwald (Kahnweiher und Kanal)	Äußerer Grüngürtel
9	Adenauerweiher	Äußerer Grüngürtel
10	Decksteiner Weiher	Äußerer Grüngürtel
11	Klettenbergpark	innerstädtisch
12	Kalscheurer Weiher	Äußerer Grüngürtel
13	Rheinpark	innerstädtisch am Rhein
14	Vingster See (Naturfreibad)	Kölner Südosten

14 Gewässer, davon
12 linksrheinisch, 2 rechtsrheinisch



Sommerganzzählung 2020 und 2021

- ehrenamtliche Zählung an fast allen Kölner Gewässern Mitte Juli (landesweite Synchronzählung der Nordrhein-Westfälischen Ornithologengesellschaft e. V. - NWO)

Zählung durch städtische MitarbeiterInnen

- 6 Zählungen an den Gewässern von September bis November 2021

eigene Zählung und Gewässerbeurteilung

- im Februar 2022
- Erfassung der relevanten Habitatstrukturen (Brutmöglichkeiten, Nahrungsressourcen)

Bachelorarbeit an der Universität zu Köln von Jan Lhotka

Reproduktionsbiologie der Kanadagänse (*Branta canadensis*) an den Kölner Stadtgewässern

- Erfassung der Brutbestände 2022
- Bestimmung des Bruterfolgs (flügge Jungvögel pro Paar)



Kanadagans ist die relevante Art

Die höchsten Zahlen treten nach der Brutzeit durch Zuzug auf

- Anstieg der Zahlen ab Mitte Mai bis Juni

Die Art ist in Köln sehr robust

- kein Fluchtverhalten vor Menschen
- kaum Fluchtverhalten gegenüber Hunden
- teilweise Bettelverhalten
- insbesondere im Mediapark und am Aachener Weiher von Fütterungen abhängig



Bruterfolg ist an den meisten Gewässern sehr gering

- insgesamt 38 Brutpaare zogen 90 Junge auf
- an einigen Gewässern erfolgt keine Brut
- Bruterfolg im Äußeren Grüngürtel liegt nur bei wenigen Jungen insgesamt (wahrscheinlich hohe Prädation)
- >75 % der flüggen Gänse wurden an den drei Gewässern mit den stärksten Fütterungen aufgezogen (Mediapark, Gewässerkomplex Aachener Weiher mit Lindenthaler Kanälen und Universität, Stadtwald)
- Es besteht **keine** Korrelation bei der Brutpaarzahl und dem Bruterfolg mit der Gewässergröße, der Größe der Äsungsflächen und der Anzahl der Gänse
- Maßgeblicher Faktor scheint die Fütterung zu sein



Handlungsempfehlung

Durchsetzen des Fütterungsverbots

- Durch Fütterungen wird eine unnatürliche Bestandserhöhung erreicht
- Dies fördert intra- und interspezifische Aggression
- Dies kann zu Krankheitsausbrüchen führen
- Es kommt zu Wanderungen von Familien über stark befahrene Straßen
- Bettelnde Altvögel können gefährlich werden (gilt auch für Höckerschwäne)
- Gänse haben in NRW keine Nahrungsprobleme und es gibt angesichts der weiter wachsenden Bestände auch keinen Grund für Hilfeleistungen



Handlungsmöglichkeiten

Gelegemanagement

- allenfalls an vier Gewässerkomplexen:
Mediapark,
Aachener Weiher mit Lindenthaler Kanälen und Universität,
Stadtwald,
Volksgarten
- Während der Brutzeit werden regelmäßig die Eier eines Geleges bis auf eines entnommen
- Der Bruterfolg sinkt

Habitatstrukturierung

- Durch niedrige Hecken mit Zäunen werden Familien und Mauserbestände vom Aufsuchen der Wiesen abgehalten (Aufgabe der Plätze, aber wirkungslos im Sommer bei flugfähigen Gänsen)
- Die Wiesen werden in hochwachsende Staudenbestände umgewandelt (macht Äsungsflächen unattraktiv, ist aber auch ein Verlust von Liegewiesen)



Stadt Köln, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen



Ehrenamtlichen ZählerInnen der Sommerganszählung

Städtischen ZählerInnen der Gänsezählung

Jan Lhotka für die Bachelorarbeit

Ihre Aufmerksamkeit!



Anhang

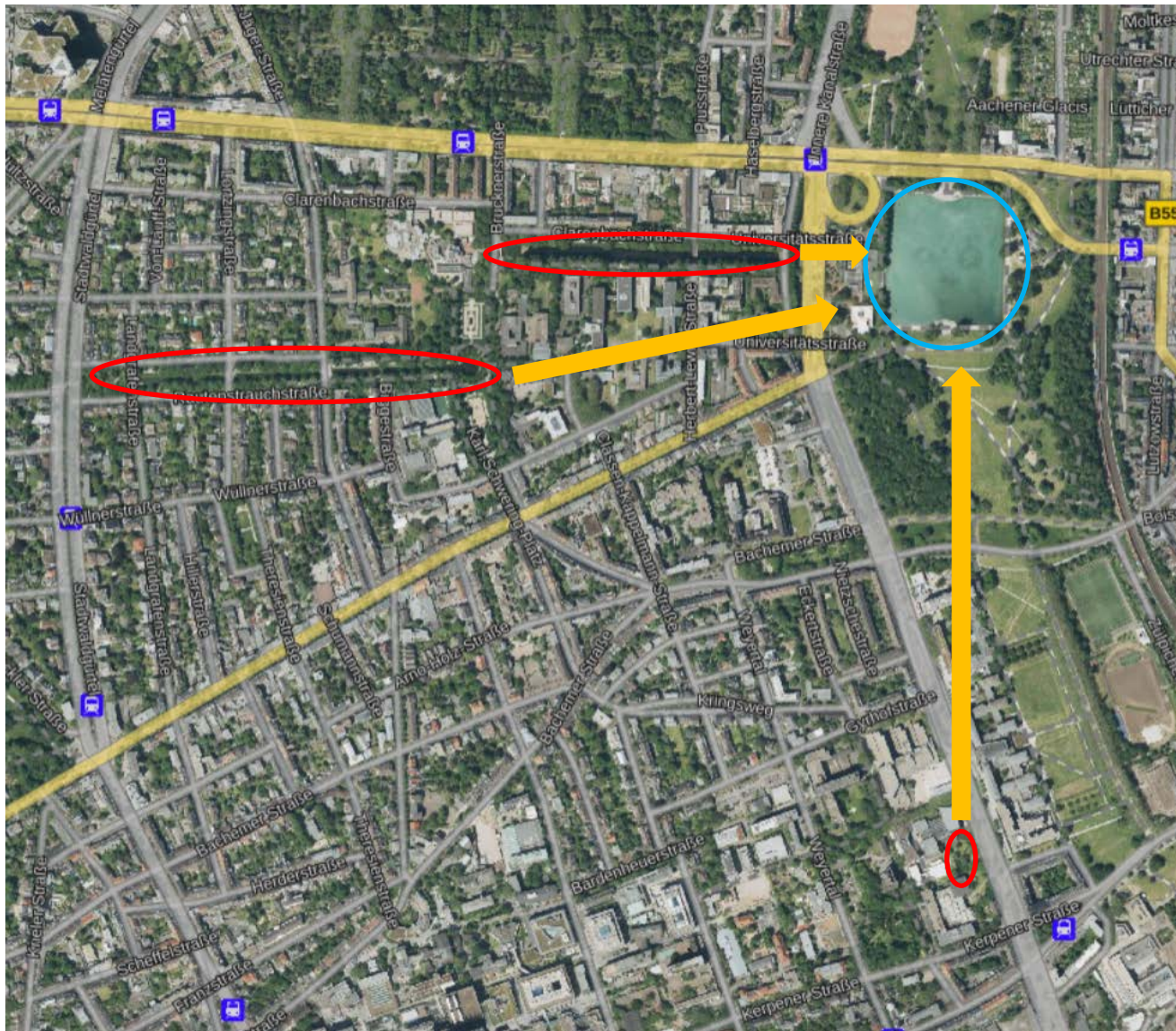
Übersicht zum 2022 erfassten Brutbestand der Kanadagans an Kölner Gewässern (nach Lhotka 2022).

Gewässer	Brutpaare	erfolgreich	Flügge	in %	Anmerkung
Bücherpark	0	-	0	0	
Mediapark	11	8	29	32,2	
Aachener Weiher	0	-	27	30,0	Zuwanderung
Clarenbach- und Rautenstrauchkanal	6	5	(22)	-	Abwanderung
Universität	2	2	(8)	-	Abwanderung
Volksgarten	3	3	9	10,0	
Stadtwald (Kahnweiher und Kanal)	7	4	13	14,4	
Adenauerweiher	0	-	1	1,1	Zuwanderung aus Stadtwald
Decksteiner Weiher	3	3	8	8,9	
Klettenbergpark	0	-	0	0	
Kalscheurer Weiher	6	4	3	3,3	
Summe	38	29	90	100	

Wanderung von Gänsefamilien zum Aachener Weiher

(die tatsächliche Wanderroute ist unbekannt)

Brutgebiete



Aufzuchtgebiet

Wanderungen

Brutgebiet